

## Meinungen zur Zeitemstellung

Datenbasis:	1.004 Befragte in Bayern
Erhebungszeitraum:	21. September bis 12. Oktober 2017
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	DAK-Gesundheit

23 Prozent aller Befragten in Bayern geben an, dass sie schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitemstellung hatten, etwa gesundheitlicher oder psychischer Art. 77 Prozent können sich nicht erinnern, dass ihnen die Zeitemstellung schon einmal Probleme bereitet hat.

Frauen geben etwas häufiger als Männer an, schon einmal Probleme mit der Zeitemstellung gehabt zu haben.

### ▪ Probleme mit der Zeitemstellung

	Es hatten schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitemstellung	
	ja	nein, bisher *) noch nicht
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt: 2014	20	80
2015	22	78
2017	23	77
Männer	16	84
Frauen	29	70
14- bis 29-Jährige	19	81
30- bis 44-Jährige	25	75
45- bis 59-Jährige	28	72
60 Jahre und älter	17	82
Hauptschule	20	80
mittlerer Abschluss	25	75
Abitur/Studium	23	77

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Diejenigen, die schon einmal Probleme durch die Zeitumstellung hatten, wurden nach den Symptomen gefragt.

76 Prozent geben an, sich deswegen müde oder schlapp gefühlt zu haben. 58 Prozent hatten Einschlafprobleme oder Schlafstörungen, 41 Prozent konnten sich schlechter konzentrieren und 28 Prozent fühlten sich gereizt. 14 Prozent geben an, infolge der Zeitumstellung schon einmal unter depressiven Verstimmungen gelitten zu haben.

22 Prozent der Erwerbstätigen erinnern sich, wegen der Zeitumstellung schon einmal morgens nicht pünktlich zur Arbeit gekommen zu sein.

▪ Probleme oder Symptome infolge der Zeitumstellung \*)

Es hatten schon einmal infolge der Zeitumstellung folgende Probleme oder Symptome \*\*)

	fühlte mich müde bzw. schlapp	hatte Einschlafprobleme oder Schlafstörungen	konnte mich schlechter konzentrieren	fühlte mich gereizt	hatte depressive Verstimmungen	kam ***) nicht pünktlich zur Arbeit
	%	%	%	%	%	%
insgesamt: 2014	79	59	35	27	11	16
2015	81	54	40	36	15	27
2017	76	58	41	28	14	22
Männer	69	49	42	30	14	23
Frauen	80	63	41	27	14	21
14- bis 29-Jährige ****)	69	59	52	34	22	30
30- bis 44-Jährige	86	61	50	33	17	26
45- bis 59-Jährige	76	54	32	23	13	20
60 Jahre und älter	68	62	32	27	4	-
Hauptschule	81	61	38	24	16	26
mittlerer Abschluss	76	60	36	26	15	16
Abitur/Studium	79	57	44	32	10	23

\*) Basis: Befragte, die schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitumstellung hatten

\*\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

\*\*\*\*) Nur Erwerbstätige

\*\*\*\*\*) Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahlen

26 Prozent halten die Zeitemstellung grundsätzlich für sinnvoll. Die meisten (70 %) sind der Meinung, dass die Zeitemstellung überflüssig ist und abgeschafft werden sollte.

Als sinnvoll beurteilen die Zeitemstellung überdurchschnittlich häufig die jüngeren Befragten.

▪ Sinn der Zeitemstellung

	Es halten die Zeitemstellung generell für sinnvoll	
	ja	nein, ist überflüssig und sollte abgeschafft werden *)
	%	%
insgesamt: 2014	29	69
2015	26	72
2017	26	70
Männer	28	68
Frauen	25	71
14- bis 29-Jährige	37	58
30- bis 44-Jährige	21	75
45- bis 59-Jährige	24	72
60 Jahre und älter	25	72
Hauptschule	21	75
mittlerer Abschluss	26	72
Abitur/Studium	26	69

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Immer wieder kommt die Diskussion um eine Abschaffung der Zeitumstellung auf.

48 Prozent halten es für realistisch, dass die Zeitumstellung tatsächlich abgeschafft wird. Etwa ebenso viele (49 %) schätzen dies als unrealistisch ein.

▪ Abschaffung der Zeitumstellung

	Dass die Zeitumstellung tatsächlich abgeschafft wird, halten für	
	realistisch %	nicht realistisch *) %
insgesamt 2015	48	47
2017	48	49
Männer	50	48
Frauen	47	49
14- bis 29-Jährige	42	56
30- bis 44-Jährige	55	43
45- bis 59-Jährige	49	48
60 Jahre und älter	45	49
Hauptschule	43	52
mittlerer Abschluss	46	52
Abitur/Studium	51	46

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“